



Team-Meeting: Neun von zehn Kanzleien berichten über eine hohe Arbeitslast.

Die Methodik

Die Studie Das Hamburger Analyseinstitut SWI Finance hat für das Handelsblatt Deutschlands Top-Steuerberater und Top-Wirtschaftsprüfer 2023 ermittelt. Das Testdesign entstand in Kooperation mit der Wirtschaftskanzlei Buschmann Partnerschaft. Mehr als 30.000 Sozietäten und Kanzleien erhielten eine Einladung, mehr als 4000 Steuerberater und 800 Wirtschaftsprüfer beteiligten sich an der Online-Erhebung. Sie erhielten rund 20 Fragen etwa zur Qualifikation sowie Fachfragen abhängig von der Spezialisierung. Ein Beispiel aus dem Bereich Handel: „Ist die Übernahme eines Verwarnungsgeldes für Falschparken/Halten im Halteverbot eines Unternehmens im Logistikbereich für deren Arbeitnehmer als Arbeitslohn zu betrachten?“ Beispiel Medien: „Welchem Umsatzsteuersatz unterliegt der Zugang zu einer Datenbank mit Gerichtsurteilen per USB-Stick und warum?“

Das Ergebnis Ausgezeichnet wurden Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, die mehr als 70 Prozent der möglichen Punkte erreichten. Auch die benötigte Antwortzeit bei Fachfragen wurde gewertet. Eine Rangliste der Ausgezeichneten wird nicht erstellt.

Branchenstudie

Steuerprofis unter Druck

Gesetzliche Anforderungen an Steuerberater und Wirtschaftsprüfer nehmen zu, auch der Wettbewerb um Talente verschärft sich. Das Institut SWI Finance hat die besten Kanzleien ermittelt.

Jan Wittenbrink Köln

Es sollten sie Ende Oktober vorliegen. Dann wurde die Frist auf Ende Januar verschoben. Doch auch bis zum 31. Januar sind in den Finanzämtern Nordrhein-Westfalens nur 70 Prozent der angeforderten Grundsteuererklärungen eingegangen. In anderen Bundesländern sieht es ähnlich aus, etwa ein Drittel der Immobilien- und Grundstücksbesitzer sind säumig.

Das von der Bundesregierung 2019 auf den Weg gebrachte Grundsteuer-Reformgesetz soll die Besteuerung von Immobilien ab 2025 eigentlich einfacher und fairer machen. Statt mit veralteten Einheitswerten wird künftig mit der realen Wertentwicklung gerechnet. Doch vorerst bedeutet die Neuregelung zusätzlichen Aufwand. Das Finanzamt forderte Daten an, die vielen Eigentümern nicht vorlagen und die zunächst bei Behörden angefragt werden mussten. Noch Ende Januar forderte die Bundessteuerberaterkammer eine erneute Verlängerung der Frist. Erhöht wurde dieser Ruf einzig in Bayern. Die Kanzleien ziehen unter zusätzlichem Aufwand. Mit nahender Frist hätten zahlreiche Mandanten aus Überforderung zum ersten Mal ein Steuerberatungsbüro aufgesucht, teilte die Kammer mit.

Dass sich in den Kanzleien die Aufträge stapeln, bestätigt eine Studie des Hamburger Instituts SWI Finance. Im Auftrag des Handelsblatts hat es fast 5000 Steuerberater und Wirtschaftsprüfer online zu Herausforderungen für die Branche befragt. 88 Prozent der Kanzleien geben an, derzeit sehr stark oder stark belastet zu sein. Und etwa 70 Prozent nennen die Umsetzung der Grundsteuerreform als Faktor, der die Arbeitslast besonders erhöht hat. Damit haben sich die Befragten aus dem Vorjahr erfüllt. Schon 2022 hatten die Umfrageteilnehmer die bevorstehende

Reform als große Herausforderung genannt. Das Problem: Der Ansturm auf die Kanzleien ist mit Abgabe der Erklärungen nicht vorbei. „Einsprüche und die Prüfung der Bescheide bleiben noch mindestens die nächsten zwei Jahre hochrelevant“, sagt SWI-Geschäftsführer Marcus Schäd.

Bußgelder drohen

Generell sind etwa 70 Prozent der Teilnehmer der Ansicht, dass das deutsche Steuerrecht immer komplizierter wird. „Trotz anderweitiger Ankündigungen aus der Politik gibt es keinen Hinweis auf eine Trendumkehr“, sagt Schäd. Nur 24 Prozent glauben, ihre Mandanten in allen Lebenslagen rechtssicher beraten zu können. Besonders belastend sind häufige Gesetzesänderungen – viele Steuerberater hangeln sich von Fortbildung zu Fortbildung. 57 Prozent der Befragten sind zudem der Meinung, dass die Finanzbehörden immer mehr Tätigkeiten an die Steuerpflichtigen auslagern, so wie bei der mühsamen Suche nach Daten für die Grundsteuer. Die drohenden Bußgelder bei verspäteter Abgabe von Steuererklärungen verstärken den Zeitdruck. „Das führt zu kaum noch beherrschbarem Stress bei Mitarbeitern, Führungskräften und auch im Miteinander mit den Mandanten“, sagt Schäd.

Durchblick und Know-how sind also gefragt. SWI hat in der Studie auch die besten Steuerberater und Wirtschaftsprüfer Deutschlands ermittelt. Dazu mussten die Teilnehmer Fragen zu ihren Fachbereichen beantworten. Wer besonders viele Punkte erreichte, schaffte es auf die Bestenliste. Ausgezeichnet wurden 605 Steuerberatungs- und 113 Wirtschaftsprüfungskanzleien.

Kleine Kanzleien, die den Anforderungen nicht gewachsen sind, geben vermehrt auf, was die Zahl der Mandate und die Arbeitsbelastung für die verbliebenen erhöht. Diese müssen vermehrt Mandate ablehnen und sich gar von beste-

henden Mandaten trennen. Für die Zukunft plant dies etwa jede zehnte Kanzlei. Gleichzeitig erschweren die zunehmenden Anforderungen die Suche nach geeignetem Personal. „Der Pool der gut ausgebildeten Mitarbeiter wird gemessen am Bedarf immer kleiner“, sagt Schäd. Wie schon im Vorjahr zeigt die Umfrage die Rekrutierung neuer Mitarbeiter ist derzeit die mit Abstand größte Herausforderung. Mehr als 90 Prozent der Befragten bewerten diese als entscheidend für den zukünftigen Erfolg ihrer Kanzlei.

Im Fokus steht die Suche nach qualifiziertem Nachwuchs – denn die erweist sich als besonders schwierig. Eine Studie der Unternehmensberatung Haufe widmet sich der Generation Z, also den heutigen Berufseinsteigern. Die Autoren befragten im August 2022 junge Menschen, die durch Ausbildung oder Studium für einen Job in der Steuerberatung prädestiniert wären. Nur 18 Prozent gaben an, sich eine Tätigkeit in der Branche vorstellen zu können. Steuerberatung werde von vielen als eintönig und wenig kreativ, zugleich aber komplex wahrgenommen, so ein Ergebnis der Studie. Allein mit Arbeitsplatzsicherheit könne das Berufsfeld punkten.

Die Kanzleien müssten am Image der Branche arbeiten, folgern die Haufe-Autoren. Es gehe darum, die Vielseitigkeit des immer digitaleren Berufsfelds zu vermitteln, etwa über die bevorzugten Kanäle der Generation Z, also vor allem soziale Netzwerke. Zudem müssten die Unternehmen mehr Praktika anbieten, um Einblicke in den Arbeitsalltag zu gewähren. „Die steuerberatenden Berufe werden deutlich schlechter wahrgenommen, als sie tatsächlich sind“, urteilen die Autoren. Trotz aller Herausforderungen bewerten in der SWI-Umfrage 82 Prozent der Kanzleien ihre wirtschaftliche Situation als positiv. Allerdings erwarten nur 64 Prozent ein Wachstum – ein Jahr zuvor waren es noch 72 Prozent.



Deutschlands beste Steuerberater 2023

605 ausgezeichnete Kanzleien von 4.208 Studienteilnehmern

Fortsetzung von Seite 31

Ort	Kanzlei
Postleitzahlengbiet: 5	
Leverkusen	Stephan Weigelt van Dornick Hendricks
Lippstadt	Deimel Partnerschaft
Mainz	Reiter Partnerschaft Taxolut
Montabaur	Dr. Stuedter Weber & Partner
Mülheim-Kärlich	Garm & Nett
Neuwied	Kanzlei Jungblut
Nierstein	Sonja Eck
Oelde	Tippkemper Dirkmann
Pulheim	Capsivera Steuerberatung Horst
Ransbach-Baumbach	Dr. Benzel & Partner
Rhaunen	Dr. Benzel & Partner
Rüdesheim	Patrick Weber
Schmallenberg	Johannes Schmidt
Wesseling	Prinz & Müller
Wirges	HSP Steuer Heibel und Partner
Witten	Volker Stienemann
Wittlich	Ritter & Partner
Postleitzahlengbiet: 6	
Aschaf-fenburg	BVWM Berberich Volk Wengert Mücke Solvetax Sven Vockert
Bad Dürkheim	Dienes + Weiß
Bensheim	HJS GmbH
Bruchköbel	Marcel Dietz
Darmstadt	HSP STEUER Strategie & Service Intaxes Schmidt & Partner
Diez	Schmidt & Partner
Dillingen	Ullrich, Kraus & Partner
Dreieich	Argus
Dreieich	Argus International
Eschborn	Sidekick
Florstadt	Logos
Frankfurt am Main	Benefitax Andreas Fertig Bernd Rumpf Bieber Steuerberatung Edelmann & Partner Gertrud Biller Hofmann Klafsky & Fertig LPA-GGV Grützmaker Gravert Viegeler Prof. Dr. K. Schwantag, Dr. P. Kraushaar Prüfungs- und Treuhand GmbH RGT Treuhand
Gedern	Albus & Spielmann RGT Treuhand
Glauburg	Thomas Lichtenthaler
Groß-Bieberau	Andreas Görlich
Groß-Gerau	DBB Data Dr. Keil & Kollegen
Hasselroth/Neuenhasslau	Verucon
Heidelberg	Dostal & Rettig Tobias Staat
Heusenstamm	Dr. Sabel & Partner
Hockenheim	Tobias Bohn
Kronberg	Pauly Steuerberatung
Ladenburg	Steuerkanzlei Auxilia
Limburg a.d. Lahn	WM Treuhand
Ludwigshafen	Renner Steuerberatung
Mannheim	ANDERS Colling Steuerkanzlei Daniela Kunschke Kirschner Steuerberater Lange + Co.
Mömlingen	David Wenzel
Neulandheim	Patrick Baumann
Offenbach am Main	Jürgen Cramer
Ramstein-Miesenheim	RFP Steuerberatung
Rimbach	ACO Treuhand
Saarbrücken	Die Wirtschaftsberater Dr. Friedbert Maier Förderer, Keil & Partner
Speyer	Agatha Wirtschaftstreuhand BKB GmbH

Ort	Kanzlei
Postleitzahlengbiet: 7	
Aalen	Oppold Steuerberatung
Achern	Lemming & Lemminger Schultze & Braun
Albstadt	RWT
Bad Krozingen	Menn & Menn
Beilstein	Maaß Steuerberatung
Bietigheim-Bissingen	HWS Frank
Birkenfeld	Gehrig + Maisch
Buchen (Odenwald)	Manfred Busch
Calw	BB Bartenbach
Deckenpfronn	Wolf-Philippin-Wild
Deggingen	HWS Schweizer
Ditzingen	T Hoch Drei
Eberdingen	Schlehuber & Haug
Eppingen	Klaus-Peter Pfefferle
Esslingen	Barth Bessler Dolwig JRH Wirtschaftstreuhand Dittrich-Pfaff
Ettenheim	Dittrich-Pfaff
Ettingen	HWS Oesterle & Trapp Lander, Kohlmann & Partner
Flein	Heidi Hehl
Freiburg	Blansche Steuerberatung Dobler & Partner Hera Steuerberatung Huber Greiwe Schmid Riedlinger Partnerschaft TSO Tax Freiburg Winterhalter & Kollegen
Hasel	Albiez & Geiger
Heilbronn	Pfefferle Ludwig Volker Ludwig
Karlsruhe	Count GmbH Ecovis RTS in Baden ESG Engel HWS Karlsruhe Kanzlei Wangler Nowak GmbH Reiling Partnerschaft Dr. Volz
Konstanz	HWS Korb
Korb	Steuerberater Ott
Künzelsau	Bissinger Safrich + Partner
Kusterdingen	PKF Wulf EMP
Lahr	Dr. Weber & Partner Eldatx Himmelsbach & Streif
Landau in der Pfalz	HWS Integral
Leinfelden-Echterdingen	Hotz & Partner
Ludwigsburg	BSKP Dr. Broll Schmitt Kaufmann Hotz Gill & Partner HWS Mörk JSK Jörg Schneider und Kollegen
Marbach am Neckar	HWS Stekler
Markgröningen	LSW GmbH
Mögglingen	Kanzlei Engesser
Mühlheim	Steinkuhl Steuerberatung
Murr	Dierolf & Savun
Nagold	PKF Wulf EMP
Neckarsulm	Lehleiter + Partner
Offenburg	Patrick Kriegel
Pfinztal	Zimmermann-Brase + Partner
Pforzheim	Dr. Schmitt Klumpp Partner FMBT HSP Steuer Pforzheim HWS Cordes Steuerberater Stoll Taxandor
Reichenbach	Schlotz GmbH
Remshalden	HWS Remshalden Munz Schöttner
Reutlingen	HWS Reutlingen

Ort	Kanzlei
Postleitzahlengbiet: 8	
Augsburg	AWI Treuhand HBS Hielscher Besser Dr. Stinglwagner Helmut Käsmayr Hielscher & Besser HLB Augsburg Schwaben PKF Wulf Engelhardt SWMP
Bernau am Chiemsee	SLBW
Biberach an der Riß	Kanzlei Kaufmann Roland Voltenuer Kanzlei Engesser HBplus Burgau Hözl-Orwat Wild & Partner KM Strategie JMS Partner Feil Steuerberater Industriecommerz-Treuhand Joachim Matheis Advotax Malisi-Liebrucks Heiko Brand Anton Bauer Münchow Treuhand Yvonne Späth HWS RID
Burgau	HBplus Burgau
Dingolfing	Hözl-Orwat
Erbach	Wild & Partner
Füssen	KM Strategie
Geretsried	JMS Partner
Gerstetten	Feil Steuerberater
Gilching	Industriecommerz-Treuhand
Gundelfingen	Joachim Matheis
Haunsheim	Advotax Malisi-Liebrucks
Heidenheim	Heiko Brand
Holzkirchen	Anton Bauer Münchow Treuhand
Ichenhausen	Yvonne Späth
Illertissen	HWS RID
Ingolstadt	Steuerkanzlei Gladbach
Jülich	ETL Frings & Kollegen
Kempten	Tronsberg Wild
Kissing	Steuerkanzlei Schübl
Landshut	Steuerkanzlei Bliening
Leutkirch im Allgäu	Grieser & Gutacker
Memmingen	Menz & Partner
Mittenwald	Dr. Schauer und Margraf
Moosburg a. d. Isar	Sebastian Maier
Mühldorf	Plininger & Partner
München	A.L.B. Leitl ABG Allgem. Beratung und Treuhand Aconsis

Ort	Kanzlei
Postleitzahlengbiet: 9	
München	Actio Revision und Treuhand Birkenmaier & Obser Dr. Annette Staschewski Dr. Heudorfer und Partner Dr. Schauer Euprax Perchtold & Partner Falch & Partner FASP Finck & Partner GHM GmbH Intaria Kanzlei Zankl Komma & Kollegen KSW Legal Linn Goppold Treuhand MAW Steuerberatung MG Pawlik Oehmman Steuerberatung Ohland & Partner SBS Süddt. Steuerberatung Scanlan und Partner Schimmel Steuerberate Steuerkanzlei Bauerfeind Streit & Albert TLI Steuerberatung Treucontrol von Schmid-Pauli und Partner Wirtschaftstreuhand WW+KN WZK Partner Dr. Schauer Carola Mack Doleschel und Partner Beck Meister Schiller Uli Reitz Kanzlei Seiter Steuerkanzlei Neß Killer-Bartosch Rommelspacher Glaser & Partner WMS Müssig Sauter Arenz Steuerberatung Karl Sollinger Gärtner und Sahm Jürgen A. Gutacker HWS Uim SKS Steuerberatung Waublinger Partnerschaft Kanzlei Dr. Spann Draschka Recht & Steuern
Murnau am Staffelsee	Dr. Schauer
Neusäss	Carola Mack
Neu-Ulm	Doleschel und Partner
Niederairchbach	Beck Meister Schiller
Oberschleißheim	Uli Reitz
Oberstdorf	Kanzlei Seiter
Ottobeuren	Steuerkanzlei Neß
Piding	Killer-Bartosch
Ravensburg	Rommelspacher Glaser & Partner WMS Müssig Sauter
Rosenheim	Arenz Steuerberatung Karl Sollinger
Rottenburg	Gärtner und Sahm
Türkheim	Jürgen A. Gutacker
Ulm	HWS Uim SKS Steuerberatung Waublinger Partnerschaft Kanzlei Dr. Spann
Wertingen	Kanzlei Dr. Spann
Wolftratshausen	Draschka Recht & Steuern
Postleitzahlengbiet: 9	
Ansbach	Gundermann & Partner
Coburg	Gerd Kenner
Erfurt	Angelika Hering Steuerkanzlei Meyer-Beck Steuerkanzlei Mika
Fürstentzell	Centura
Fürth	Steuerkanzlei Berger
Heustreu	Frank Hahn
Lauf	Dr. Bleisteiner & Kollegen
Meiningen	Steuerkanzlei Leinhoß
Mühlhausen	Jörg Stade
Neumarkt	Harrer Dr. Schwarz & Partner Münch & Münch
Neustadt an der Aisch	Manuel P. Stöhr
Nürnberg	Brehm & Kollegen Gundermann & Partner Krauss Tax Legal
Plößberg	Bäumler, Bäumler & Partner
Regen	Pamela Baierl
Regensburg	Sigratax v. Düsterlo, Rothammer & Partner WHG Werkmann Hien Gitschel WW+KN
Schmalkalden	Töffels & Co.
Schweinfurt	Kost und Partner
Weißenburg	Heinz Staschewski
Würzburg	Hofmann & Partner WAS Steuerberatung

1) ... & Partner; 2) Clostermann Wiediger Teckentrup Pletsch; 3) Trochtfelting/Mägerkingen • Quelle: SWI Finance